

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 27 (1929)  
**Heft:** 1

### **Buchbesprechung**

**Autor:** Baeschlin, F.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- MM. Dr. iur. P. Aeby, professeur à l'Université de Fribourg,  
H. Chenaux, jusqu'ici vice-président, professeur à l'Université de  
Lausanne, à Villeneuve,  
F. Forni, directeur de l'office du registre foncier du canton du  
Tessin, à Bellinzone,  
Dr. P. Gruner, professeur à l'Université de Berne,  
W. Leemann, géomètre cantonal, à Zurich,  
L. Maillard, professeur à l'Université de Lausanne,  
J. Mermoud, géomètre officiel, à l'Isle;  
Suppléants:  
MM. S. Bertschmann, géomètre de la Ville de Zurich,  
G. Panchaud, géomètre officiel, à Genève.  
La démission de M. D. Fehr, ancien géomètre de la Ville de Zurich,  
a été acceptée avec remerciements pour les services rendus.  
Ont été nommés:  
Membre de la commission: M. E. Albrecht, géomètre de la Ville  
de Berne, jusqu'ici suppléant.  
Suppléant: M. P. Kubler, adjoint du géomètre cantonal, à Berne.

## Bücherbesprechungen.

*Deutscher Landmesserkalender* für das Jahr 1929. Herausgegeben von  
Hermann Blumenberg. Verlag von R. Reiß, G. m. b. H., Liebenwerda.  
Teil I. Eigentlicher Kalender, 110 S., 52 S. Schreibkalender, in  
Leiner gebunden. 10/17 cm.  
Teil II. Taschenbuch für Vermessungskunde. 233 S. 10/17 cm; geheftet.  
Teil III. Verzeichnis der Vermessungskundigen Deutschlands. 111 S.  
13/19 cm.; geheftet.  
Preis RM. 8.—.

Der neue Jahrgang liegt, im wesentlichen unverändert, wieder vor.  
Der III. Teil enthält nicht nur ein fast vollständiges Verzeichnis aller  
Vermessungsfachleute Deutschlands (es fehlen im wesentlichen nur die  
pensionierten Herren), sondern wir finden auch die vermessungs-  
technischen Berufsorganisationen Deutschlands und des Auslandes,  
wie auch der Hauptfachzeitschriften aus dem Vermessungswesen und  
den verwandten Gebieten. Auch die Vorschriften für die deutschen  
Landmesserprüfungen und die Lehrpläne von Bonn und der Techn.  
Hochschule Berlin sind zu finden.

Der Kalender kann allen Interessenten empfohlen werden.

*Kalender für Landmessungswesen und Kulturtechnik*, Jahrgang 1929.  
Teil I gebunden Mark 5.—, Teil II (Taschenbuch der Landmessung  
und Kulturtechnik) gebunden Mark 12.—. Herausgegeben von  
Prof. C. Müller. Verlag von Konrad Wittwer, Stuttgart.

Der wohlbekannte Kalender liegt wieder vor. Er wurde bis auf die  
„Tafeln und Formeln“ neu gedruckt. Auch dieses Jahr finden wir den  
interessanten Artikel des Herausgebers „Neues auf dem Gebiete des  
Landmessungswesens und seinen Grenzgebieten“.

Das zum Kalender gehörige „Taschenbuch der Landmessung und  
Kulturtechnik“ ist in diesem Jahre als selbständiges Werk vollständig  
neu bearbeitet und erweitert worden. Neu zugefügt ist ein Kapitel über  
die konforme Abbildung des Ellipsoides in die Ebene, sowie ein Auf-  
satz über Einrichtung und Führung des landwirtschaftlichen Betriebes.

Das Format dieses Teiles ist gegenüber früher bedeutend ver-  
größert (12 × 19 cm). Es wurden auch größere Lettern verwendet.  
Kalender und Taschenbuch können warm empfohlen werden.

F. Bäschlin.